

„Global denken, lokal handeln.“



Bereits seit fast 25 Jahren engagiert sich der Landkreis für eine nachhaltige Entwicklung. Daher freuen wir uns, Ihnen begleitend zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises „Donau-Ries 2030 global nachhaltig“ die Wanderausstellung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen („Sustainable Development Goals“, kurz SDGs) der Vereinten Nationen vorstellen zu dürfen.

Diese Ausstellung beleuchtet die 17 SDGs der Vereinten Nationen und zeigt anhand konkreter Projekte und Beispiele, wie Nachhaltigkeit im Landkreis Donau-Ries bis 2030 umgesetzt werden soll. Die Ausstellung umfasst insgesamt 27 Roll-ups – über QR-Codes können Sie weitere Informationen abrufen und Ideen finden, wie Sie sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft engagieren können.

Eröffnet wurde die SDG-Wanderausstellung im Frühjahr 2023 – seither steht sie kostenlos zur Ausleihe für Schulen und weitere Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Firmen, Vereine, Museen und andere Institutionen im Landkreis Donau-Ries bereit.

Ich freue mich, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit uns die nachhaltige Entwicklung unseres Landkreises voranzutreiben. Machen Sie die SDGs bekannter, indem Sie diese Ausstellung buchen und nutzen!

Ihr Landrat



Stefan Rößle



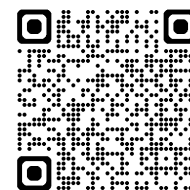
Donau-Ries 2030 global nachhaltig
Unsere Verantwortung für die Welt



Kontakt / Impressum:
Landkreis Donau-Ries
Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit

Pflegstraße 2 • 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 74-1902
E-Mail: nachhaltigkeit@lra-donau-ries.de

Stand: Dezember 2024



➔ www.donau-ries.de/nachhaltig



Ist Armut für uns ein Thema?



Ein hohes Niveau halten - und niemanden zurücklassen?



Klimaneutral in die Zukunft



Bürgerliches Engagement wirkt



Schutz und Anpassung



Wohlstand und Sicherheit



Ernährung durch nachhaltige Landwirtschaft sichern



Schon gut unterwegs...



Wohlstand und Wachstum, aber nicht um jeden Preis



Fläche, Verkehr, Versorgung: nachhaltige Siedlungsentwicklung



Weit weg vom Meer?



Unsere globale Verantwortung



Reich = gesund?



Haltet unser Wasser sauber!



Dynamik im ländlichen Raum: mobil, kooperativ, vernetzt



Regionale Wertschöpfung im Fokus



Naturschutz bleibt eine Aufgabe

Bedeutung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) für den Landkreis Donau-Ries

Die Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Donau-Ries verbindet unsere Verantwortung für Klimaschutz, Erhalt unserer Lebensgrundlagen und soziale Sicherheit mit dem Engagement für eine global nachhaltige Entwicklung. Deshalb orientieren wir uns an der weltweiten Agenda 2030 der Vereinten Nationen und den 17 weltweit gültigen Zielen, übertragen diese auf die lokale Ebene, zeigen Umsetzungsbeispiele und nehmen permanent neue, gute Beispiele auf.

Beispiel SDG 13:

Von der Initiative zur gängigen Praxis: Das Problembewusstsein für eine effektive Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie im Landkreis Donau-Ries ist hoch und viele Projekte und Akteure gehen hier bereits voran.



Beispiel SDG 10:

Ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ebenso wie für die Stärkung demokratischer Werte und Haltungen. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Ausstellung ausleihen

Umfang und Flächenbedarf:

- Roll-ups: Insgesamt 27 Roll-ups
- Maße pro Roll-up: ca. 100x220 cm
- Flächenbedarf: Ca. 100 Quadratmeter für die gesamte Ausstellung
- Flexible Ausleihe: Möglichkeit, die gesamte Ausstellung oder einzelne Roll-ups auszuleihen.
- Mieten Sie die SDG-Wanderausstellung kostenlos für Ihre Gemeinde, Ihre Schule oder Bildungseinrichtung, Ihren Verein oder Ihre Firma unter: nachhaltigkeit@lra-donau-ries.de oder 0906 74-1902

Ausleihhinweise:

- Die Ausstellung ist Eigentum des Landkreises Donau-Ries.
- Die Ausstellung kann kostenlos ausgeliehen werden. Transport- und sonstige Präsentationskosten (z. B. für Aufsichtspersonal, Betriebsstrom) trägt der Ausleiher.
- Die Abholung erfolgt nach Abstimmung mit dem vorherigen Ausleiher oder dem Landkreis.